

GESTATTEN: TAGESKLINIKEN!

Die Tageskliniken der Uhlenhaus® Group stellen sich vor.

■ **Uhlenhaus®** - das ist regional vielen Menschen ein Begriff. Doch was beinhaltet dieser eigentlich? Die Unternehmen der Uhlenhaus® Group bilden ein weit gefasstes Kompetenznetz für körperliche und auch psychische Gesundheit. Bestehend aus Pflegediensten, Rehazentren, betreutem Wohnen und der Gedächtnisambulanz in der Memo Clinic® Stralsund gewähren die Unternehmen der Uhlenhaus® Group u. a. auch Hilfe und Unterstützung in den Uhlenhaus Tageskliniken. Aber was ist das eigentlich, eine Tagesklinik und welche Leistungen für meine Gesundheit kann ich dort in Anspruch nehmen?

Was ist eigentlich eine Tagesklinik?

Der Begriff Tagesklinik definiert sich durch einen teilstationären Aufenthalt. Anders als in einem Krankenhaus mit stationärer Aufnahme und Behandlung erfährt man in der Uhlenhaus® Tagesklinik eine Betreuung in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Dies ermöglicht dem Patienten in seiner gewohnten sozialen Umgebung zu verbleiben, ohne dass auf eine intensive Therapie verzichtet werden muss. Außerdem gewährt das System des teilstationären Aufenthaltes einen strukturierten Tagesablauf und soll somit helfen, das Leben wieder in geordnete Bahnen zu leiten.

Wo finde ich die Uhlenhaus® Tageskliniken und worauf spezialisieren sie sich?

Die Uhlenhaus® Tageskliniken befinden sich an zwei Standorten in Stralsund. Spezialisiert auf die verschiedenen Krankheitsbilder lassen sich die Tageskliniken unterscheiden. So betreut die Tagesklinik an der Werft das Fachgebiet der Psychosomatik (psychisch bedingte, körperliche Beschwerden), während sich die neue Tagesklinik in Andershof mit den Krankheitsbildern der Allgemeinpsychiatrie und der Gerontopsychiatrie (Alterspsychiatrie) beschäftigt.

Chefarzt beider Kliniken ist Herr Dr. med. Ronald Zabel, M. A., Mitbegründer der Uhlenhaus® Group. Die Klinik mit dem Standort an der Werft wird von Herrn Oberarzt Roman Kießling geführt, während

Herr Dr. med. Frank Ney-Matiba als leitender Oberarzt der Tagesklinik in Andershof agiert.

Wie gestaltet sich die teilstationäre Aufnahme in einer Tagesklinik?

Die Zuweisung der Patienten erfolgt in der Regel durch den Haus- oder Facharzt. Die Kosten für die Behandlung trägt die Krankenkasse. Nach Vereinbarung ist auch die Möglichkeit einer Besichtigung der Tagesklinik vor der ersten Aufnahme möglich. Die tagesklinische Behandlung findet an fünf Tagen in der Woche jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr statt. In der Regel liegt die Dauer des Aufenthalts in der Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie bei 6 bis 10 Wochen und in der Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie und der Tagesklinik für Alterspsychiatrie bei 4 bis 6 Wochen.

Privatpatienten sollten sich vor Beginn der Behandlung mit ihrer privaten Krankenkasse bzw. Beihilfestelle absprechen, da dort auch eine individuelle Beantragung zur Kostenübernahme notwendig sein könnte.

Welche Leistungen kann ich in Anspruch nehmen?

Das Leistungsspektrum der Uhlenhaus® Tageskliniken gestaltet sich umfangreich. Täglich sind bis zu 80 Mitarbeiter bemüht bestmögliche Ergebnisse im Therapieverlauf der Patienten zu erzielen. Zugeschritten auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eines jeden Patienten haben beide Kliniken verschiedene Therapieangebote zu bieten. So reichen diese von Genusstraining und Ernährungskunde über Sucht- und Schmerztherapie bis hin zur Tiergestützten Therapie mit Pferden. Zudem kann man das Biofeedback als weitere Therapie in Anspruch nehmen.

Das Biofeedback dient der Ermittlung von Anspannungszuständen und der individuellen Entspannungsfähigkeit, die graphisch dargestellt werden. Therapeutisch nützlich ist dies z.B. zum Erlernen von Entspannungstechniken sowie Atemtraining, bei der Haltungsbeobachtung und -kor-



Tagesklinik Andershof



Tagesklinik An der Werft



Entspannungsraum



v.l.n.r.: OA Dr. med. F. Ney-Matiba, Chefarzt Dr. med. R. Zabel, M.A., Leitende Psychologin K. Matiba vor der Tagesklinik Andershof



Vorbereitung zur Blutentnahme

rektur, der Migränebehandlung und weiteren. Neben allen genannten Therapieangeboten ermöglicht das angrenzende Rehazentrum außerdem eine Physio- und Ergotherapie zur Behandlung möglicher körperlicher Einschränkungen und Belastungen.

Psychiatrische Institutsambulanzen?

Weiterhin beherbergen beide Kliniken jeweils eine Psychiatrische Institutsambulanz (kurz: PIA) mit dem Ziel Patienten mit Hilfe verschiedener Therapien auch ambulant optimal versorgen zu können. Derzeit kümmern sich circa 10 Psychologen und Psychologische Psychotherapeuten, 5 Sozialarbeiter und 5 Psychiatrische Fachpflege-Schwestern um das Wohlergehen psychisch belasteter Menschen.

Die Arbeit der Psychologen besteht darin dem Patienten mögliche Defizite aufzuzeigen und ihm durch Gesprächs- und Verhaltenstherapie zu helfen diese zu minimieren. Während die Sozialarbeiter u. a. bei Ämtergängen und dem Ausfüllen von Sozialanträgen Hilfestellung leisten, ist die Aufgabe der Psychiatrische Fachpflege-Schwestern Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, mit persönlichen Krisen oder Menschen, die Schwierigkeiten mit der alltäglichen Lebensbewältigung haben zu betreuen. Zu den wichtigsten Zielen der Psychiatrischen Fachpflege gehören u. a.

- die Wiederherstellung und der Wiederaufbau der Beziehung zu sich selbst und zur Umgebung
- die Erweiterung der sozialen Kompetenzen und der alltagspraktischen Fähigkeiten
- die Gestaltung und Bewältigung des Alltags trotz Krankheit und/oder Behinderung
- die Förderung der Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und Autonomie
- das Erwerben von Strategien im Umgang mit der Krankheit, Behinderung und mit Krisen

Das Haupttherapieziel der Behandlungen beider Institutsambulanzen zeichnet sich dadurch aus, als Patient eine aus-

reichende Stabilität zur Bewältigung der Alltagsaufgaben wiederzuerlangen. Dies soll erreicht werden, indem der Patient mit Hilfe der Therapeuten befähigt wird, besser mit seiner Krankheit umzugehen. Zudem soll gesundheitsförderliches und symptomatisches Verhalten abgebaut werden. Dabei wird eine größtmögliche Symptomreduktion angestrebt. Je nach Bedarf wird die soziale und berufliche Wiedereingliederung des psychisch Belasteten hierdurch unterstützt.

Mit Hilfe des ergänzenden Angebots von Paar- und Familiengesprächen und -therapie liegt der Fokus darauf den Patienten, als auch den Angehörigen die psychische Erkrankung näherzubringen, im familiären System eine höhere Akzeptanz zu fördern und die familiären Behandlungsressourcen nutzbar zu machen.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Uhlenhaus® Tageskliniken einen wichtigen Versorgungsschwerpunkt in der Region Stralsund und Umgebung darstellen. Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen finden hier Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Probleme im Generellen und im Alltag. Soziale, wie berufliche Wiedereingliederungshilfen, Tagesstrukturierungen oder einfach nur Gesprächstherapien um sich den Ballast von der Seele zu reden. Die Uhlenhaus® Tageskliniken sind Anlaufpunkt für all diejenigen die Hilfe und Unterstützung brauchen und in Anspruch nehmen wollen.

Tagesklinik An der Werft

An der Werft 3
18439 Stralsund
Telefon: 03831 35 690 11
Chefarzt
Dr. med. R. Zabel, M.A.
OA R. Kießling

Tagesklinik Andershof

An der Werft 3
18439 Stralsund
Telefon: 03831 30 645 10
Chefarzt
Dr. med. R. Zabel, M.A.
OA Dr. med. F. Ney-Matiba
tageklinik@uhlenhaus.de
Autor: Cindy Holling
Fotos (5):
Marketing Uhlenhaus®